



# Antrag

Vorlage: AT/0095/2022		Datum: 17.08.2022	
Verfasser:	04-Ratsfraktion AfD	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der AfD-Fraktion: Kennzeichnung und Entsorgung alter Fahrräder</b>			
Gremienweg:			
22.09.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, in Koblenz zyklische Kontrollen an den Hauptabstellplätzen von Fahrrädern durchzuführen (Servicebetrieb EB 70), die entsprechenden Räder mit einer Banderole zu versehen, und diese bei Nichtabholung dem Schrott zuzuführen oder zu versteigern.

## Begründung:

In Koblenz findet man oft alte, verrostete, ausgeschlachtete oder auch nur über längeren Zeitraum abgestellte Fahrräder im städtischen Raum. Diese belasten nicht nur den sowieso schon engen Verkehrsraum der Stadt, sondern belegen oft Fahrradständer, wie z.B. am Westausgang des Hbf Koblenz Richtung Karthause.

Derzeit ist die Stadtverwaltung darauf angewiesen, dass aufmerksame Bürger abgestellte Räder melden. Aus Sicht der vielen Radfahrer ist dies ein unbefriedigender Zustand, der zu verbessern ist.

Die AfD Fraktion schlägt deshalb vor, zyklische Kontrollen an den Hauptabstellplätzen von Fahrrädern durchzuführen (Servicebetrieb EB 70) und die entsprechenden Räder mit einer Banderole zu versehen (siehe Foto). Die Eigentümer erhalten damit eine bestimmte Zeitspanne, in der sie ihre Räder entfernen können. Eine weitere Blockade von Fahrradständern und die Verschandelung der Stadt wird somit vermieden.

Die eingesammelten Räder werden dem Schrott zugeführt, oder - je nach Zustand - versteigert.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: /